

Kindercoaching

ESOTERISCHER HOKUSPOKUS ZU ÜPPIGEN PREISEN

Ein neues Gespenst geht `rum in Deutschland: KINDERCOACHING. Da allgemein bekannt ist, dass unsere Kinder nicht mehr das sind, was sie früher waren, als sie noch christlich-konservativ erzogen wurden, erfinden kreative Geschäftemacher immer neue Ideen, mit den Nöten der Kinder Geld zu verdienen. Dazu gehört das Kindercoaching. Angeblich will man Kindern helfen, besser mit sich, der Welt und vor allem mit der Schule klar zu kommen.

Dazu gibt es eine Unzahl dubioser Methoden, so zum Beispiel

1. Entspannungstechniken
2. Fantasiereisen
3. NLP
4. Augentechniken
5. Klopftechniken sowie
6. diverse Mentaltechniken.

Eltern, die ihre Kinder in diese Kurse schicken, sollten ihre Verantwortung wahrnehmen und sich bestens informieren: Welche Praktiken und Methoden finden hier Anwendung und was ist davon zu halten ist, sind diese gut oder schlecht für die kindliche Seele? Hierzu wollen wir in aller gebotenen Kürze beitragen.

1) Entspannungstechniken sind bekanntlich keine harmlosen Techniken der Entspannung. Im Gegenteil, Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung sind effektive Hypnosetechniken, die in einen veränderten Bewusstseinzustand führen, meist TRANCE genannt. Wie wir von den Schamanen wissen, öffnen Trancezustände früher oder später die Tür zu unsichtbaren Welten. Die einschlägige Literatur spricht von Horrorwelten, die Angst und Schrecken generieren können, so auch das Buch von Dr. Klaus Thomas („Praxis des Autogenen Trainings“).

2) Das Gleiche gilt für die berühmten Fantasiereisen. Auch Fantasiereisen führen nach einiger Übung in einen Zustand der TRANCE, der Kontakte zur unsichtbaren Welt erlaubt. In der Literatur der Hexen und Magier kann man sogar seinen Körper kurzzeitig verlassen und in andere Welten und Zeiten reisen. Davon sprechen auch die Kindercoaches im Netz.

3) Auch die Grundtechniken des NLP führen stets in einen Zustand der TRANCE. In diesem Zustand kann man dann mit „Sub- oder Teilpersönlichkeiten“ Kontakt aufnehmen, kommunizieren und kooperieren. Dies sind unsichtbare Wesen, mit übernatürlichen Eigenschaften und Kräften, die die den Kindern raten und helfen sollen.

4) Neue esoterische Praktiken sind die „Augentechniken“. Wieder sollen die Kinder in einen Zustand der TRANCE gehen und sich die Problemsituation, mit der sie nicht klar kommen, vorstellen. Schließlich sollen sie eine Suggestion einüben („ich werde immer ruhiger“), durchgeführt von Laien, die keine einschlägige Ausbildung und Qualifikation haben. Erwartet werden neuartige Gedanken und Gefühlserlebnisse sowie das Hören unsichtbarer Stimmen, also Phänomene, die man aus der Psychiatrie kennt. Bei den Augentechniken sollen die Augen dem Finger des Coaches folgen, ohne den Kopf zu bewegen. Das sind bekannte Techniken aus dem uralten indischen Yoga und aus der fernöstlichen Meditation, die wiederum in Trance führen. Kurz, hier werden wehrlose Kinder in die Grundtechniken der Magie, des Yoga und des Schamanismus eingeführt, die nach Aussage der Yoga-Literatur seelisch schwer krank machen können!

5) Noch skurriler sind die „Klopftechniken“, die einst der Esoterik-Pastor Fliege im Fernsehen vorgeführt hatte. Hier sollen die hilfeschuchenden Kinder wiederum Suggestionen wiederholen, die ihre Situation zum Ausdruck bringen, dabei sollen sie gleichzeitig immer wieder bestimmte Körperpunkte (Medianpunkte) klopfen! Das sieht nicht nur lustig aus, soll aber den Kindern angeblich helfen, jedenfalls nach Auffassung moderner Psychologen. Auch hier werden innere Stimmen, innere Bilder und besondere Gefühle erwartet, die von einem unbekanntem Sender stammen, aber dennoch angeblich eine rationale Bedeutung haben.

6) Für viel Geld kannst du noch viele andere Tipps der Problemlösung bekommen:

Die „2-Punkte-Methode“: Stell dir vor, dein Problem ist in der einen Hand, dann ist deine Lösung in der anderen. Führe beide Hände zusammen, und schon ist dein Problem gelöst. Dazu musst du noch einigen hypnotischen und esoterischen Hokuspokus veranstalten: Du musst bestimmte Atemübungen durchführen, du musst dich mental konzentrieren, du musst ein Licht sehen und an eine Quelle denken. Du tauchst in ein „Quantenfeld“/ „morphogenetische Feld“ (nach Sheldrake), in eine „Welt ohne Raum und Zeit“, du kannst in der „Zeit zurückgehen“. Und natürlich auch in die Zukunft! Die „2-Punkte-Methode“ ist immer anders, mal ein „Matrix-Training“, mal eine „5-Punkte Methode“. Niemand schaut durch. Die „Matrix“, ein pseudowissenschaftlicher Begriff, ist nichts anders als die unsichtbare Welt der Schamanen. Das „Matrix-Training“ vermittelt Techniken, wie wir die Tür zu dieser unsichtbaren Welt öffnen können: Augen schließen, Konzentration auf die Hände, auf ein Chakra, einen Schritt zurück gehen, Atemtechniken, den Blick defokussieren, den Geist leer bzw. absichtslos machen, nach hinten fallen lassen, wie bei den Charismatikern. Das Fallenlassen ist eine effektive Hypnosetechnik. Sodann entstehen starke Energiewellen (!), und es kommen Botschaften (!) aus der unsichtbaren Welt, die die Kinder unbedingt annehmen und auf gar keinen Fall hinterfragen sollen. Ungute Gefühle können durch Klopfen (Klopftechniken) und durch die „Handflächendruckpunkte“ beseitigt werden.

FAZIT

Das ist alles eine Mischung aus Scharlatanerie, Esoterik, Hypnose, Magie und fernöstlicher Meditation. Das heißt nicht, dass hier nichts passiert. Die Praktiken des modernen Kindercoachings sind in Wahrheit höchst effektive hypnotische und spirituelle Praktiken aus dem Fernen Osten, aus der Magie und aus dem Schamanismus, meist durchgeführt von Laien ohne eine staatlich anerkannte Ausbildung in einem rechtsfreien Raum. Außerdem ist es eine Art religiöser Verführung, die die Kinder in spirituelle Lehren und Praktiken einführt, ohne die Eltern über die wirkliche Herkunft und den wahren Charakter sowie über die möglichen Risiken und Nebenwirkungen für Körper, Geist und Seele aufzuklären. Die Wirkungen auf den Geist sind überall sichtbar: Der Internetauftritt ist konfus, die Methodendarstellung ist konfus, das Buch ist konfus („Der Kinder- und Jugendcoach“), die Videos sind konfus, die Präsentation ist konfus. Die Praktiken verwirren und zeigen einen verwirrten Geisteszustand. Solche Darstellungen wären früher an der Universität unmöglich gewesen, aber dieser Kurs ist sogar zertifiziert, von Wissenschaftlern.

Kindercoaching ist unter anderem auch eine Einführung in die Lehren und Praktiken der Magie. Das zeigt schon der zentrale Glaubenssatz: Das Bewusstsein könne die Realität verändern. Dieser Satz findet sich in jedem Buch der Hexenliteratur und in der Esoterik. Prüfen Sie diesen Glaubenssatz: Stellen Sie sich vor, Sie würden am Wochenende den Jackpot knacken. Was meinen Sie, was passiert? Geben Sie mir die Hälfte ab.

Und was wäre die Alternative? Die Kinder brauchen wieder ganz einfach „guten Unterricht“, gute Lehrpläne, gute Schulbücher, gute Schulhefte, und gute Unterrichtsmethoden. Das gibt es nicht mehr. Vgl. Franzke: Bildungswüste Deutschland. Bei amazon, 19.80 Euro

Quelle: www.Kinderjugendcoach-ausbildung.de

Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, August 2018

ZUR VERTIEFUNG: www.psychoreport.de sowie meine Literatur unter www.alpha-press.de